

# PFARRBLATT

# 11

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



## Ewiges Leben

Eines der entscheidenden Motive, das uns Menschen immer wieder nach dem Sinn unseres irdischen Daseins fragen lässt, ist die Gewissheit, dass jeder von uns diese Welt wieder einmal verlassen muss. Wir wissen zwar nicht wann und wie, aber wir wissen, dass der Tod unser unausweichliches Los sein wird. Dieses Bewusstsein der eigenen Vergänglichkeit verbunden mit der Frage nach möglichen Szenarien nach dem persönlichen Tod zeichnet uns Menschen in unserem Menschsein aus. Eine Religion, die uns Menschen auf unserer Suche nach Sinn und gelingendem Leben weiterhelfen will, kommt somit nicht darum herum, Antworten auf unsere Fragen nach dem Tod und der Zeit danach zu liefern.

Gerade der Monat November – auch der «Totenmonat» genannt – bietet sich dazu an, dieser Sinnfrage einmal vertiefter nachzugehen und sich zu fragen: Welche Antwort haben wir auf diese existenziellen Fragen bezüglich unseres Todes? Wieso müssen wir Menschen überhaupt sterben? Und auf was können wir nach unserem persönlichen Tod hoffen?

Unser christliches Glaubensbekenntnis gibt nun unserer Hoffnung zumindest ansatzweise ein Gesicht:

Ich glaube ... **An die Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben.**

Doch was bedeutet eigentlich ein Leben in Ewigkeit?

## AUF DEN ● GEBRACHT

**Der Tod lächelt uns  
alle an, das einzige,  
was man machen kann  
ist zurücklächeln!  
Denn: Nicht den Tod  
soll man fürchten,  
sondern dass man nie  
beginnen wird,  
zu leben.**

(Marc Aurelius)

(Rb)

## Das ewige Leben

### Ewiges Leben durch Reinkarnation (Wiedergeburt)?

«Das Christentum schaut in Europa auf eine fast 2000-jährige Geschichte zurück, in der es die religiösen Vorstellungen und Hoffnungen der Bevölkerung weitgehend im Alleingang zu prägen wusste. Im letzten Jahrhundert bekam diese Monopolstellung der christlichen Kirchen aber immer mehr Konkurrenz in Form von anderen Religionen mit zum Teil gänzlich anderen Denkmustern. Nicht zu Letzt die fortschreitende Globalisierung und die technische Vernetzung der ganzen Welt miteinan-

### Motive des westlichen Reinkarnationsglaubens

1) **Vollständige Selbstverwirklichung wird möglich:** Wenn ich nun davon ausgehe, dass ich nach dem Tod wiedergeboren werde, dann stellt sich für mich nicht mehr die Frage, ob nach dem Tod alles vorbei ist. Vielmehr schenkt mir ein solcher Glaube die Gewissheit, dass mein Weiterleben gesichert ist und ich noch einmal wiederkommen darf. Mehr noch, ein solcher Glaube gibt mir die Hoffnung, dass ich mich auch nach dem Tod immer noch weiterentwickeln kann und somit in den noch bevor-



der führt zu immer mehr Vermischung von kulturell ehemals getrennten Traditionen.

Eine solche Antwort, die in westlichen Bevölkerungskreisen wachsenden Zuspruch erfährt, ist die Vorstellung von Reinkarnation, das heisst die Vorstellung, dass wir Menschen nach unserem Tod wiedergeboren werden. Inzwischen geht man nach Umfragen davon aus, dass in Deutschland ca. 30 Prozent der Kirchgänger/-innen sowohl am christlichen Glauben als auch an einem Glauben an Wiedergeburt/Reinkarnation festhalten. Doch wieso ist gerade die Vorstellung einer Wiedergeburt für sinnuchende Menschen so attraktiv? Und verträgt sich unsere christliche Auferstehungshoffnung überhaupt mit einem Glauben an Reinkarnation?

stehenden Leben all die Möglichkeiten ergreifen kann, die mir im jetzigen Leben verwehrt geblieben sind. Diese Vorstellung einer ständigen Wiedergeburt dämpft natürlich einerseits die Angst vor dem eigenen Tod, die Angst vor dem Nichts danach, beträchtlich, andererseits liefert sie die entscheidende Hoffnung auf unserem Weg der Selbstverwirklichung, all die verpassten Möglichkeiten im hier und jetzt in einem der noch kommenden Leben nachzuholen.

2) **Endlich Gerechtigkeit auf Erden:** Eine der grossen Herausforderung des christlichen Glaubens ist der Umgang mit irdischem Leid und Ungerechtigkeit: Wieso nur lässt Gott all dieses Leid zu? Der Glaube an eine Wiedergeburt verbindet sich nun oft mit dem spirituellen Konzept des Karmas: Das heisst Unglück im Hier und Jetzt wird dadurch genauso gut mit schlechtem Verhalten in vorange-

gangenen Leben erklärbar, wie Glück mit vorangegangenen gutem Verhalten. Oder anders ausgedrückt: Wenn ich mich im momentanen Leben gut verhalte, dann werden auch meine zukünftigen Leben reich gesegnet sein. Dadurch wird die Herstellung von Gerechtigkeit, ganz nach neuzeitlichem Vorbild, endgültig aus den Händen Gottes auf die Schultern der Menschen verlegt.

### **Differenzen zwischen unserer Auferstehungshoffnung und dem Reinkarnationsglauben**

1) **Zeitverständnis:** Während das Reinkarnationsmodell von einem letztlich risikolosen Prozess, in dem sich jeder Mensch in beliebig vielen Anläufen/Leben, einer Spirale gleich, zur wahren Reife seiner Existenz emporarbeiten kann, betont die christliche Tradition die Bedeutung und Einmaligkeit eines jeden geschichtlichen Moments. Ein solches Geschichtsverständnis geht davon aus, dass sich in jedem Augenblick der Geschichte unableitbar Neues und Einmaliges ereignet. So verstanden, kommt allen menschlichen Handlungen, bis hin zum eigenen Tod, eine unwiderrufliche Bedeutung zu, denn was in einem bestimmten geschichtlichen Zeitpunkt geschehen ist, kann nicht zu einem späteren Zeitpunkt oder gar Leben durch moralische Besserung rückgängig gemacht werden.

2) **Die Bedeutung des Leibes:** Westlichen Reinkarnationstheorien ist gemein, dass sie das Eigentliche des Menschseins in seiner geistigen/seelischen Dimension ausmachen. Die Wiedergeburt betrifft somit nicht den Menschen als Ganzes (Leib und Seele), sondern nur seine Seele. Dem christlichen Menschenbild zufolge ist der Mensch aber einheitlich zu denken, so dass der konkret-geschichtliche Leib (Körper) zur Identität des individuellen Menschen ohne Abstriche dazugehört. So verstanden kommt dem Leib nicht einfach die Rolle als austauschbare «Hülle» der Seele zu, sondern er bezeichnet vielmehr den ganzen Menschen in seiner Beziehung zur Welt und zu allen anderen Menschen.

3) **Der Weg der Vollendung:** Beiden Vorstellungen ist zwar gemein, dass das menschliche Leben durch und durch vervollkommnungsbedürftig ist. Die Frage ist nur, wie die Vervollkommnung konkret erreicht werden kann. Der Reinkarnationsglaube geht von der Vorstellung aus, dass der Mensch sich selbst durch moralische Leistungen verbessern und damit zur Vollendung führen kann. Das Christentum setzt mit seinem Glauben an die zuvorkommende Gnade Gottes ganz andere Akzente: Erlöste und von Schuld befreite Identität ist nicht das Produkt menschlicher Leistung, sondern zunächst vor allem göttliche Gabe. Nicht die Leistung des individuellen Menschen steht somit hinter der letztendlichen Erfüllung, sondern alleine die Gnade Gottes.

(RB)

## **Kirche aktuell**

### **Die neue Nummer zwei im Vatikan**

Seit Mitte Oktober ist der neue «zweite Mann» im Vatikan in seinem Amt: Der bisherige päpstliche Botschafter in Venezuela, Pietro Parolin (58), wird neuer Kardinalstaatssekretär. Der Italiener leitet damit künftig die zentrale Schaltstelle der römischen Kurie, das Kardinalstaatssekretariat. Er muss dafür sorgen, dass die vatikanischen Behörden möglichst reibungslos zusammenarbeiten, und er bestimmt zudem den Kurs der diplomatischen Vertretungen des Papstes im Ausland. Der erfahrene Diplomat soll dem Papst den Rücken freihalten.

Mit Parolin hat Franziskus einen Mann «von außen» zu seinem ranghöchsten Mitarbeiter gemacht, der in den vergangenen vier Jahren nicht an der römischen Kurie wirkte. Gleichwohl ist der bescheiden auftretende Italiener aus seiner Zeit als stellvertretender vatikanischer Außenminister bestens mit dem Innenleben der Kurie sowie mit der Lage der Weltkirche vertraut. Zuvor war der 1986 in den diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhls eingetretene Geistliche in Mexiko und Nigeria eingesetzt. Auch bei den besonders heiklen Verhandlungen des Vatikans mit Israel und den kommunistischen Regimes in Vietnam und China wirkte er mit.

### **Papst: Frauen in der Kirche sind keine niederen Dienerinnen**

Die Aufgabe der Frau in der katholischen Kirche darf sich nach Ansicht von Papst Franziskus nicht auf niedere Dienste beschränken. «Ich sage euch ehrlich: Ich leide, wenn ich sehe, wie in der Kirche oder in einigen kirchlichen Einrichtungen die Rolle des Dienstes der Frau in eine Rolle der Dienerschaft abgeleitet», sagte der Papst laut Radio Vatikan vor Teilnehmern eines Vatikan-Kongresses zum 25. Jahrestag des päpstlichen Dokumentes «Mulieris dignitatem» («Die Würde der Frau»).

### **Spanien wertet Religion als Schulfach auf**

Im spanischen Schulsystem soll Religionsunterricht wieder als versetzungsrelevantes Pflichtfach eingeführt werden. Das sieht die Bildungsreform vor, die die regierende konservative Volkspartei von Ministerpräsident Mariano Rajoy mit ihrer absoluten Mehrheit im Madrider Parlament verabschiedete. Die Reform, die in den vergangenen Wochen heftige Proteste von Lehrern, Studenten und Schülern auslöste, sieht zudem die Abschaffung der Staatsbürgerkunde vor. Das Fach war erst von der sozialistischen Vorgängerregierung unter José Luis Rodríguez Zapatero als Ersatz für den Religionsunterricht eingeführt worden.

(Quelle = Kipa)

## Gedanken im November



(is) Obwohl uns der Winter bereits mit einem Intermezzo überrascht hat, erleben wir doch goldene Herbsttage mit all den vielen Fröchten und bunten Farben, wir hatten allen Grund, das Erntedankfest zu feiern.

Nun stehen wir im November, dem der Ruf vorausgeht, düster zu sein und traurig zu stimmen. Die Sommer ist der Winterzeit gewichen, die Tageshelle nimmt immer mehr ab. Gleich zu Beginn des Monats begehen wir die Gedenktage Allerheiligen und Allerseelen. Die Stimmung dieser Tage weckt in uns Gedanken an die Vergänglichkeit, auch an unsere eigene. Wir wissen: Der Tod gehört zum Leben, zu dem in der Natur und auch zu unserem persönlichen. Diese Tatsache weckt in uns Fragen, vielleicht Ängste. Vielen kann dabei die Botschaft der Bibel Antworten bieten und Trost spenden, ändern ein Dichterwort, und wir können auch wohlthuende Nachdenklichkeit erfahren.

In diesen Tagen lenken wir unsere Gedanken und Schritte auf den Friedhof zu den Gräbern unserer Angehörigen und Freunde, die nun schon das Licht der göttlichen Verheissungen erfahren dürfen. Erinnerungen werden wach, machen froh, aber auch traurig. Trotz allem aber werden die Zeichen der Hoffnung lebendig, geben uns Mut – die tiefe und grosse Zuversicht, der befreiende und erlösende Glaube an unser aller Auferstehung.

Der grosse österreichische Dichter Rainer Maria Rilke, der lange in der Schweiz lebte und 1926 in Raron VS begraben wurde, schenkt uns mit seinem Herbstgedicht besinnliche Worte zu diesen Gedanken:

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

## Wir gedenken unserer Toten

### An Allerheiligen, Freitag, 1. November,

- um 16.30 Uhr in einer ökumenischen Feier in der Kapelle auf dem Friedhof Fürstenwald, gestaltet von Pfarrerin Stéph Zwicky und unseren Pastoralassistenten Richard Burki, anschliessend Gräberbesuch.
- um 18.30 Uhr in der Heiligkreuzkirche, wo wir besonders an die Verstorbenen unserer Pfarrei denken, die seit Allerheiligen 2012 in die Ewigkeit abberufen wurden.

### An Allerseelen, Samstag, 2. November,

- um 18.30 Uhr in der Eucharistiefeyer in der Heiligkreuzkirche.

## Agenda

### Freitag, 1. November

#### Allerheiligen

- 16.30 Ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof Fürstenwald
- 18.30 Heilige Messe mit Totengedenken. Musikalische Gestaltung durch den Singkreis Heiligkreuz mit der Messe zu Ehren des hl. Franz von Assisi von J. B. Hilber.

### Samstag, 2. November

#### Allerseelen

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
- 18.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 3. November

- 10.30 Eucharistiefeyer (Kinderhütendienst), anschliessend Apéro im Pfarreisaal

*Kollekte:* Katholische Gymnasien im Bistum Chur

### Dienstag, 5. November

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter
- 10.45 vorschulpflichtigen Alter
- 18.30 Eucharistiefeyer

### Mittwoch, 6. November

- 20.00 Meditation im Pfarreisaal

### Donnerstag, 7. November

- 09.00 Eucharistiefeyer
- 17.30 Rosenkranz

### Freitag, 8. November

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

### Samstag, 9. November

- 18.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 10. November

- 10.30 Eucharistiefeyer unter Mitwirkung der Schwyzerörgelformation «Wänteleschieber» (**kein** Kinderhütendienst)

*Kollekte:* «migratio» Dienststelle der Bischofskonferenz für Migration

### Dienstag, 12. November

- 18.30 Eucharistiefeyer

### Donnerstag, 14. November

- 09.00 Eucharistiefeyer
- 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Senioren und Seniorinnen
- 17.30 Rosenkranz

### Samstag, 16. November

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
- 18.30 Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 17. November

- 10.30 Eucharistiefeyer mit der Gruppe «Näfäsch» aus dem Sarganserland (**kein** Kinderhütendienst)

*Kollekte:* Elisabethenwerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes

### Dienstag, 19. November

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter
- 10.45 vorschulpflichtigen Alter
- 18.30 Eucharistiefeyer
- 20.15 Kirchgemeindeversammlung im Titthof

### Donnerstag, 21. November

- 09.00 Eucharistiefeyer
- 17.30 Rosenkranz

### Freitag, 22. November

- 15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

### Samstag, 23. November

- 18.30 Familiengottesdienst mit unserm Kinderchor

### Sonntag, 24. November

- 10.30 Eucharistiefeyer (**kein** Kinderhütendienst)

*Kollekte:* Stipendienstiftung 3. Bildungsweg Bistum Chur

### Dienstag, 26. November

- 18.30 Eucharistiefeyer
- 20.00 Orientierungsabend für Firmlinge und ihre Eltern im Pfarreisaal

### Donnerstag, 28. November

- 09.00 Eucharistiefeyer
- 17.30 Rosenkranz

### 1. Adventssonntag

### Samstag, 30. November

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
- 18.30 Vorabendgottesdienst

18.30 Adventsfeier im Pfarrhaus für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse, gestaltet von der Gruppe «Sunntigsfiir»

20.15 Jubiläumskonzert unseres Singkreises in der Heiligkreuzkirche

## Sonntag, 1. Dezember

10.30 Eucharistiefeier. Der Byzantinische Chor der Kathedrale stimmt uns ein in die Adventszeit. Anschliessend sind alle zum Apéro im Pfarrsaal herzlich eingeladen (Kinderhütendienst).

Kollekte: Universität Freiburg

## Freud und Leid in der Pfarrei

Wir freuen uns mit den Eltern und Angehörigen über die drei Kinder, die durch die **Taufe** in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden.

**Noah Demont**, Eltern: Benno und Fabia Demont, Schellenbergstrasse 59, Chur;  
**Chiara Boner**, Eltern: Marco und Andrea Martina Boner-Fausch, Bonaduz;  
**Diego Paganini**, Eltern: Mario und Ramona Paganini-Gansner, Giacometti-strasse 75, Chur.

**Maurizio Troisio und Corinne Bonifazi**, Bondastrasse 130, haben sich am 21. September in der Kirche Brienz/Brinzauls das gegenseitige Jawort gegeben. Wir gratulieren ihnen und wünschen viel Glück und Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Drei Frauen und sieben Männer hat Gott, der Herr, aus unserer Mitte zu sich gerufen:

**Stefan Caluori-Voss**, Trimmis, 08.08.1929 – 26.09.2013, Bestattung Friedhof Fürstenwald;  
**Johann Gruber**, Scalettastr. 109, 22.10.1960 – 27.09.2013, Abdankung Friedhof Fürstenwald;  
**Maria Jacomet**, Roterturmstr. 23, 07.04.1929 – 27.09.2013, Bestattung in Sedrun;  
**Johann David Patt**, Sennensteinstr. 26, 12.10.1949 – 22.09.2013, Beisetzung Friedhof Fürstenwald;  
**Alfred Florian Wurzer-Studnicky**, Deutsche Strasse 11, 09.01.1929 – 28.09.2013, Abdankung Heiligkreuzkirche;  
**Arno Leo Liesch**, Wiesentalstr. 41, 15.09.1927 – 28.09.2013, Beisetzung Friedhof Fürstenwald;  
**Reto Casanova**, Schellenbergstr. 11, 02.09.1968 – 07.10.2013, Beisetzung Friedhof Daleu;

**Tullia Teresina Mirta Crameri-Vassella**, Seniorenresidenz Rigahaus, 29.01.1922 – 12.10.2013, Bestattung Friedhof Fürstenwald;  
**Albert Anton Camen-Demko**, Saluferstrasse 3, 17.10.1940 – 12.10.2013, Abdankung Kapelle Totengut;  
**Gertrud Janka-Bollhalder**, Seniorenresidenz Rigahaus, 01.04.1924 – 14.10.2013, Beisetzung Friedhof Fürstenwald.

*Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und seinen Frieden, den Angehörigen Kraft, Trost und Zuversicht.*

## Gedächtnismessen

Sa 02.	18.30	Josef Kühnis-Lüchinger
So 03.	10.30	Josef Höfliger
Sa 09.	18.30	Johanna Jost-Bernasconi
So 10.	10.30	XXX. Arno Leo Liesch XXX. Reto Casanova Romania Dosch-Thomasin Otto und Nelly Foppa-Frei Arnold und Maria Bärtsch-Gaisser
So 17.	10.30	Christian Schumacher-Hidber Urs Schumacher Josef und Rosalia Maissen-Caduff
Sa 23.	18.30	Nico Herrmann
So 24.	10.30	Leo und Anna Graf-Wieser Erich Kälin-Strickler
Sa 30.	18.30	Anton und Marta Brunold-Degiacomi Reto Brunold-Adank Johann Mathias und Magdalena Vinzens-Cavelti Sandra Kluser
So 1.12.	10.30	Josef und Benedicta Blumenthal-Fontana Josef Foppa-Langenberg Anna Maria Philipp Giuseppe Tönz Hans Ulrich Weibel-Hermann

## Erntedankfest in der Heiligkreuzkirche

(is) Am 5./6. Oktober feierten wir in den Gottesdiensten den reichen Erntesegen und dankten dafür. Prof. Dr. Hanspeter Schmitt, der mit seiner Aushilfe P. Cyriac ein freies Wochenende ermöglichte, benützte das Thema «Natur» als Leitfaden durch die Messfeier. Mit besinnlichen Gedanken und einer prägnanten Predigt rief er auf zu Achtung, Schutz und Bewahrung der Schöpfung. Natur pur

– gibt es das noch? Fast überall haben Menschen die Hand im Spiel und führen Veränderungen herbei. Es sollten Verbesserungen sein, sind sie das auch? Oft ist es wohl nötig, in die Natur einzugreifen, doch muss es verantwortungsvoll, sorgfältig und nachhaltig geschehen. Prof. Schmitt entliess die Gottesdienstbesucher mit dem Auftrag, aufmerksam zu beobachten und vielleicht doch noch irgendwo «Natur pur» aufzuspüren.



Der zweite «Hauptakteur» dieser Erntedankfeier war sicher unser Abwart und Mesmer David Hartmann. Mit vielen verschiedenen Früchten, Gemüse, Getreide, Blumen und Geräten hat er seine Kreativität bewiesen und vor dem Altar ein farbenfrohes Natur-Kunstwerk aufgebaut. Um das zu ermöglichen, scheute er keinen Weg, keine Mehrarbeit und verschaffte sich zusätzlich zu seinen guten Ideen von überall her weitere wertvolle Tipps. Es hat sich gelohnt! Das Tüpfchen auf dem i an diesem Erntedankfest lieferte unser Mann an der Orgel, Thomas Stecher. Er begleitete gefühlvoll die zum Tag passenden Lieder und brachte das Publikum mit den «bodenständigen» Zwischenspielen beinahe zum Tanzen, da und dort sah man immerhin ein rhythmisches Schunkeln. Vielen Dank allen, die zum guten Gelingen dieser Erntedankfeier beigetragen haben, es war ein bereicherndes Erlebnis.

## 25 Jahre SINGKREIS HEILIGKREUZ

Jubiläumskonzerte 2013 mit Werken von Antonio Vivaldi für Chor, Solisten und Orchester

**Samstag, 30. Nov., 20.15 Uhr**  
Heiligkreuzkirche Chur

**Sonntag, 1. Dez., 17.00 Uhr**  
Katholische Kirche Thusis

**Wir laden Sie herzlich ein!**

**November**

Ist ein ganz besonderer Monat. Das Hochfest *Allerheiligen* erinnert uns an Generationen von Menschen, die ihren Glauben glaubwürdig gelebt haben und uns dabei auch auf unsere eigene Heiligkeit hinweisen. Denn zur Heiligkeit sind wir alle berufen. Es bedeutet: Gemeinschaft mit Gott. Und in dieser Gemeinschaft zu leben und zu bleiben, ist unsere christliche Berufung. Es ist nicht immer einfach und leicht, aber es ist möglich, wie uns die Heiligen zei-

gen. An *Allerseelen* denken wir dann an unsere Verstorbenen und besonders an die Verstorbenen des letzten Jahres seit dem 1. November 2012, für die wir im Abendgottesdienst am Samstag, 2. November, besonders beten wollen. Wir werden alle mit ihrem Namen aufrufen und für sie eine Kerze anzünden. Dazu sind Sie alle auch ganz herzlich eingeladen.

*Ihr Pfarrer Jan Bernadic*

**Gottesdienstordnung****HOCHFEST ALLERHEILIGEN****Freitag, 1. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Pontifikalamt, anschliessend Gräberbesuch (Hoffriedhof)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**ALLERSEELLEN****Samstag, 2. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel), 1. Messe  
07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel), 2. Messe  
10.00 Pontifikalrequiem, anschliessend Gräberbesuch (vor der Kathedrale)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier und Totengedenken der Dompfarrei. Es singt der Byzantinische Chor.

**Sonntag, 3. November – Einunddreissigster Sonntag im Jahreskreis**

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
11.30 Taufe von Leandro Valentino Janka, Loestrasse, Chur  
17.30 Vesper

**Sonntagsopfer** für die katholischen Gymnasien im Bistum

**Montag, 4. November – Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, Patron des Bistums Lugano, 2. Patron des Bistums Chur**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Dienstag, 5. November**

09.00 Hl. Eucharistiefeier  
12.15 Hl. Eucharistiefeier in der Krypta

**Mittwoch, 6. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Donnerstag, 7. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten  
16.00 Ökumenische Gedenkfeier im Kantengut

**Freitag, 8. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona  
16.00 Ökumenische Gedenkfeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Zweiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 9. November – Fest der Weihe der Lateranbasilika**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00–17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

**Sonntag, 10. November**

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus  
10.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14  
17.30 Vesper

**Sonntagsopfer** für MIVA

**Montag, 11. November – Hl. Martin, Bischof von Tours**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Dienstag, 12. November – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weissrussland, Märtyrer**

09.00 Hl. Eucharistiefeier  
12.15 Hl. Eucharistiefeier in der Krypta (Domkapitel)

**Mittwoch, 13. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
18.30 Hl. Eucharistiefeier

**Donnerstag, 14. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten

**Freitag, 15. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Dreiunddreissigster Sonntag im Jahreskreis****Samstag, 16. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
**10.30 Priesterweihe**  
16.00–17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

**Sonntag, 17. November**

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
**10.00 Liturgie im byzantinischen Ritus**  
17.30 Vesper

**Sonntagsopfer** für Kirche in Not

**Montag, 18. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier (Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft)

**Dienstag, 19. November – Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**

09.00 Hl. Eucharistiefeier  
12.15 Hl. Eucharistiefeier in der Krypta (Domkapitel)  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut  
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen  
20.15 Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 20. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Donnerstag, 21. November – Gedenktag unserer Lieben Frau in Jerusalem**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten

**Freitag, 22. November – Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.30 Nacht der Lichter

**CHRISTKÖNIGSSONNTAG****Samstag, 23. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00–17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

**Sonntag, 24. November**

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Abschluss des «Jahr des Glaubens»

14.00 Beichtgelegenheit  
15.00 Anbetung  
16.00 Bischofsmesse  
17.30 Vesper

**20.00 Chor- und Orchesterkonzert**

**Sonntagsopfer** für die Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg Bistum Chur

**Montag, 25. November**

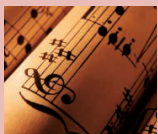
06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Dienstag, 26. November**

09.00 Hl. Eucharistiefeier  
12.15 Hl. Eucharistiefeier in der Krypta (Domkapitel)

**Mittwoch, 27. November**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Donnerstag, 28. November**06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend  
Aussetzung des Allerheiligsten**Freitag, 29. November**06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier**ERSTER ADVENTSSONNTAG****Samstag, 30. November – Fest des hl. Apostel Andreas**06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00–17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Hl. Eucharistiefeier**Sonntag, 1. Dezember –  
1. Adventssonntag**07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in  
Passugg-Araschgen  
17.30 Vesper**Sonntagsopfer** für die Universität Fribourg**Gesang und  
Musik in der  
Dompfarrei****Byzantinischer Chor****Allerseelen****Samstag, 2. November, 18 Uhr**

Hl. Eucharistiefeier und Totengedenken. Es singt der Byzantinische Chor. Leitung und Orgel: Andreas Jetter

**Sonntag, 17. November, 10 Uhr**

Byzantinische Liturgie. Es singen der Schweizer Romanos-Chor und der Byzantinische Chor. Leitung: Andreas Jetter.

**Domchor****Sonntag, 3. November, 10 Uhr**

Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor. Leitung: Peter Rechsteiner; Orgel: Ilona Bättig.

**1. Adventssonntag, 1. Dezember, 10 Uhr**

Hl. Eucharistiefeier. Es singt der Domchor. Leitung: Peter Rechsteiner; Orgel: Frank Müller.

**Ensemble Gaudete****Sonntag, 24. November, 20 Uhr  
Chor- und Orchesterkonzert**

Marc-Antoine Charpentier: Te Deum, Georg Philipp Telemann: Donnerode; Solisten, Ensemble Gaudete, Orchester le phénix. Leitung: Andreas Jetter.

**Fahrdienst zum  
Gottesdienstbesuch**Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:**Sonntag, 3. November, 10 Uhr**Fahrer: Herr Luciano Santos  
Telefon: 079 797 42 20  
Anmeldung:  
Sa, 4. November, 11–12 Uhr**Sonntag, 24. November, 10 Uhr**Fahrerin: Frau Myriam Gall  
Telefon: 081 252 70 66  
Anmeldung:  
Sa, 23. November, 11–12 Uhr**Jassnachmittage**

Herzliche Einladung zu den Jassnachmittagen am

**Montag, 4. und 18. November**, von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.**Liturgie im  
byzantinischen Ritus****Sonntag, 17. November von  
10 bis ca. 11.45 Uhr**

Wir feiern die Liturgie des hl. Johannes Chrysostomos. Hauptzelebrant ist Grossarchimandrit Felix Dillier, Zug. Es singen der Schweizer Romanos-Chor und der Byzantinische Chor.

**Gebet und Besinnung****Beichtgelegenheit**

Samstags von 16 bis 17 Uhr in der Kathedrale ( Sakrament der Versöhnung).

**Gebetstreffen mit hl. Messe**

Montag, 18. November, 19 Uhr, hl. Messe mit Domherr Christoph Casetti.

**Abendgebet**

Dienstag, 19. November, 18 Uhr, besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

**Rosenkranzgebet**

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kapelle Bodmer (Lourdespilgerverein).

**Taufen****im September****Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:****Luana Graziano**

Eltern: Antonio und Sonia Graziano, Signinastrasse 27, 7000 Chur

**Maurin Men Foppa**

Eltern: Esther und Men Gion Foppa-Jacomet, Jochstrasse 14, 7000 Chur

**Unsere Verstorbenen****im September****Von unserem Schöpfer wurden  
heimgerufen:****Gertrud Zürcher**Bodmerstrasse 30, Chur  
\* 13.02.1943  
† 01.09.2013**Maria Prinz**Bodmerstrasse 30, Chur  
\* 16.06.1922  
† 05.09.2013**Carlina Livers**Bodmerstrasse 30, Chur  
\* 09.06.1920  
† 07.09.2013**Gedächtnismessen****im November****Wir beten für unsere Verstorbenen**

So 3.,	10.00	Jz	für Lydia Fischer-Widmer
Fr 8.,	19.00	Jz	für Josy Jörg-Rettich
Di 5.,	09.00	Jz	für Dompropst Gion Giusep Pelican
So 10.,	10.00	Jz	für Angehörige der Familie Fetz-Jost
		Jz	für Josefa Dietrich-Simeon
Fr 15.,	19.00	XXX.	für Tullia Cramerivassella und für Gertrud Janka-Bollhalder
Sa 16.,	18.00	Jz	für Albertina Caluori
So 17.,	10.00	Jz	für Wolfgang und Magdalena Schuster-Janotin und Sohn Ruedi
		Jz	für Franz und Aurelia Blättler-Materni
Do 21.,	08.00	Jz	für Ignaz Joachim Disch-Tuffli
So 24.,	10.00	Jz	für Josef Wolf-Hundertpfund, Alfons Wolf-Odermatt und Angelina Wolf-Hundertpfund
Sa 30.,	18.00	Jz	für Giovanni, Adelina, Aldo Lurati und Bianca und Gino Baroni-Lurati
So.,	1.,10.00	Jz	für Kurt und Trudi Waltert-Stutz



Der Monat November ist geprägt von zwei Feiertagen: Allerheiligen und Allerseelen. Gleich am Anfang des Monats begegnen wir allen Heiligen und allen Menschen, die uns vorausgegangen sind. Zu diesen Feiertagen ist ein Besuch auf dem Friedhof eine gute Tradition geworden. Viele Kerzen werden an Gräbern angezündet. Das Bild zeigt eine typische Grabkerze.

Die brennende Kerze ist ein Symbol Jesu Christi, der durch seine Auferstehung uns auf dem Weg zum ewigen Leben begleitet. Das Licht deutet darauf hin, dass unsere Verstorbenen für uns weiterhin Wegbegleiter bleiben. Durch den Glauben und die Lebensbeispiele der Menschen, die uns vorausgegangen sind, sind wir im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe gestärkt.

Eine Kerze ist auch ein Zeichen der Verbundenheit. Die Verstorbenen sind nicht vergessen. Die Brücke der Liebe und der Dankbarkeit bleibt bestehen. Die lieben Menschen sind verstorben, aber ihre Liebe stirbt nicht. Sie werden uns vom Himmel aus lieben, wie sie es auf Erden getan haben.

Die Kerzen stehen auch für die Lebenshingabe der Verstorbenen. Jesus sagte: «Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.» Nur beim «Sterben» schenkt die Kerze Licht. In dankbarer Erinnerung gedenken wir unserer Verstorbenen. Möge die Liebe zwischen uns bestehen bleiben. Mögen unsere Verstorbenen für uns Fürsprecher bei Gott sein und sei uns Segen und Heil. Alles Gute und Gottes Segen wünscht euch  
*Pater Francis*

## Gottesdienstordnung im November

**Freitag, 1. November – Allerheiligen**  
19.00 Hl. Eucharistiefeier, musikalische Mitwirkung des Chors der griechisch-katholischen Kirche Djurdjevo, Serbien

**31. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte für alle katholischen Gymnasien im Bistum*

**Samstag, 2. November – Allerseelen**  
16.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof Daleu  
16.30 Hl. Eucharistiefeier – Allerseelen-Messe mit besonderem Gebet für alle Pfarreiangehörigen, die seit dem letzten Allerheiligen in die Ewigkeit abberufen wurden.  
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

**Sonntag, 3. November**  
08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Montag, 4. November**  
17.00 Rosenkranz

**Dienstag, 5. November**  
15.00 Kinderandacht in der Comanderkirche  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 6. November**  
09.00 Hl. Eucharistiefeier mit Totengedenken des Frauenvereins  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Bener-Park

**Donnerstag, 7. November**  
09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Freitag, 8. November**  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**32. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte für den Verein Salesan – Hilfe für Mosambik*

**Samstag, 9. November**  
16.00–16.20 Beichtgelegenheit ( Sakrament der Versöhnung)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier, das Kinder-Chörli Erlöser singt

**Sonntag, 10. November – Tag der Völker**

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
10.00 Hl. Eucharistiefeier zusammen mit unseren fremdsprachigen Mitchristen, musikalisch gestaltet von Rita Rohrer und Mattias Müller-Arpagaus, anschliessend Apéro  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Montag, 11. November**  
17.00 Rosenkranz

**Dienstag, 12. November**  
09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter (Ende 10.45)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 13. November**  
09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

**Donnerstag, 14. November**  
09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Freitag, 15. November**  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**33. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kollekte für die Stipendienstiftung Dritter Bildungsweg Bistum Chur*

**Samstag, 16. November**  
16.00–16.20 Beichtgelegenheit ( Sakrament der Versöhnung)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier  
**Sonntag, 17. November**  
08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Montag, 18. November**  
**Kein** Rosenkranz um 17.00  
17.00 Dankgottesdienst der Jubilarinnen und Jubilare

**Dienstag, 19. November**  
19.00 Hl. Eucharistiefeier



**Mittwoch, 20. November**

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)  
16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion  
im Bener-Park

**Donnerstag, 21. November**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Freitag, 22. November**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Christkönigssonntag**

*Kollekte für den Kirchenchor Erlöser*

**Samstag, 23. November**

16.30 Hl. Eucharistiefeier

**Sonntag, 24. November**

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
10.00 Hl. Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung des Kirchenchors, anschliessend Apéro  
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Montag, 25. November**

17.00 Rosenkranz

**Dienstag, 26. November**

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter (Ende 10.45)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 27. November**

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

**Donnerstag, 28. November**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Freitag, 29. November**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**1. Adventssonntag**

*Kollekte für die Universität Freiburg*

**Samstag, 30. November**

16.30 Familiengottesdienst  
19.30–21.00 Eurochor-Konzert in der Erlöserkirche

**Sonntag, 1. Dezember**

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Taufen**

**Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:**

**Nelio**, Sohn von Rico und Ines Hogg, Adlerweg 15, Chur;  
**Lorenzo**, Sohn von Vincenzo und Santina Corrado-Ranieri, Via da Munt 19D, Domat/Ems.

**Gedächtnismessen****im November****Samstag, 2. November, 16.30 Uhr**

Jz Sandra und Walter Dorn-Deplazes  
Jz Margrith und Melchior Spescha-Mayer

**Sonntag, 3. November, 10 Uhr**

XXX Juan Fuertes  
XXX Albertina Margherita Lozza-Zanotta  
Jz Josef Giger  
Jz Fredy Giger  
Jz Catarina und Franz Gianiel-Schaniel  
G Vittorio Pradella  
G Irma Missani-Marion  
G Monika Stingl-Vieli

**Samstag, 9. November, 16.30 Uhr**

Jz Pius Blumenthal  
Jz Evalin Deplazes  
Jz Leontina Duff-Maissen

**Sonntag, 10. November, 10 Uhr**

XXX Johann David Patt  
XXX Florian Casutt-Walker  
Jz Adolf Andreoli  
Jz Giusep Spescha-Imhof

**Samstag, 16. November, 16.30 Uhr**

Jz Lydia und Felix Schnoz-Tschuor

**Sonntag, 17. November, 10 Uhr**

Jz Elisa Hoerd-Jllien  
Jz Valeria und Heinz Marti-Paganini

**Dienstag, 19. November, 19 Uhr**

Jz Mauro Casellini

**Freitag, 22. November, 19 Uhr**

G Heidi Moser-Gruber; Wilhelm und Hermine Waser-Gruber; Hans Waser; Gottlieb und Marie-Louise Gruber-Waser; Johann und August Gruber

**Samstag, 23. November, 16.30 Uhr**

Jz Domenica Schmid-Caduff

**Sonntag, 24. November, 10 Uhr**

Jz Johann Peter und Maria Alma Alig-Bilgeri

Jz Catharina Venzin-Kühnel

**Sonntag, 24. November, 19 Uhr**

Jz Jakob Casaulta  
Jz Léonie Maria Widmer-Vollmeier

**Donnerstag, 28. November, 9 Uhr**

Jz Leonhard Hartmann-Durgiai

**Samstag, 30. November, 16.30 Uhr**

Jz Werner Bislin  
Jz Josef Gadiant-Zanetti  
Jz Mathias Schmid-Gadiant und Sohn Patrick Schmid

chelle Brazerol, Jan-Martin Brot, Romina und Angela Egli, Leandra-Sofia Hitz, Michelle Lahl, Myleen und Medalein Lawrence, Larissa Lutz, Laura Prugger, Selina Solè und Ashley-Lyn Tomaschett, Leitung: Sonja Ludwig.

**Sonntag der Völker – 10. November**

Die Schweizerische Bischofskonferenz hat den diesjährigen Sonntag der Völker unter das Motto «Migration – Pilgerweg des Glaubens und der Hoffnung» gestellt. Die hl. Eucharistiefeier um 10 Uhr feiern wir zusammen mit unseren anderssprachigen Mitchristen. Anschliessend findet in den Pfarreiräumen ein Apéro statt.

**Treffen der Senioren und Alleinstehenden**

Am Donnerstag, 14. November, um 12 Uhr sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende zum gemeinsamen Mittagessen in den Titthof eingeladen.

**Fest der Jubilare 2013**

Am Montag, 18. November, lädt die Erlöserpfarrei alle Pfarreimitglieder, die in diesem Jahr 65, 70, 75, 80, 85 und mehr Jahre alt geworden sind, zu einem Dankgottesdienst und Festessen ein. Falls Sie keine persönliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Erlöserpfarrei, Telefon 081 284 21 56 (Dienstag bis Freitag, vormittags).

**Abwesenheit von Pater Francis**

Pater Francis ist vom 19. bis 22. November auf Fortbildung und vom 23. November bis 2. Dezember in Exerzitien.

**Ritawerk**

Das Ritawerk lädt alle am Samstag, 23. November, zum «Tag für mich» ein. Treffpunkt: Räume der Erlöserpfarrei um 13 Uhr. Anmeldung beim Ritawerk Luzern, Tel. 041 370 40 22.

**Kirchenchor Erlöser**

Am Christkönigssonntag, 24. November, singt der Erlöserkirchenchor in der hl. Eucharistiefeier um 10 Uhr von W. A. Mozart die «Missa brevis in D», KV 194, für gemischten Chor, Soli, Violinen und Basso continuo. Die Solopartien singen: Dorothea Christ (Sopran), Manuela Gerzner (Alt), Simon Simonett (Tenor) und Matthias Müller (Bass).

**Agenda/Mitteilungen****Kinder-Chörli Erlöser**

Wir freuen uns, bekannt geben zu können, dass im 16.30-Uhr-Gottesdienst vom Samstag, 9. November, erstmals das Kinder-Chörli singt. Zu diesem kleinen Chor gehören: Mi-

### Sonntag der Völker: 10. November 2013

Migratio, die Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz der Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs, wirbt mit dem Motto **Migration – Pilgerweg des Glaubens und der Hoffnung** für den Sonntag der Völker vom 10. November und die damit verbundene Solidaritätsaktion.

Dieser Tag steht im Zeichen der weltweiten Gemeinschaft unserer Kirche; gleichzeitig ruft er uns dazu auf, im gegenwärtigen Migrationsphänomen ein Zeichen der Zeit zu sehen: Die schrecklichen Bilder vor der italienischen Insel Lampedusa oder die unmenschliche Situation der Flüchtlinge aus Syrien zeigen uns die Bedeutung des Migrationsphänomens schonungslos auf.

Mit der diesjährigen Solidaritätsaktion sollen einerseits Familien in Syrien un-

terstützt werden, die im Verlaufe des Bürgerkriegs ihr Hab und Gut verloren haben. Andererseits soll hier in der Schweiz, in Anbetracht der anhaltenden Migrationsströme, die Flüchtlingsseelsorge unterstützt werden.

### Trauerfeier zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder

**Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr**  
Kapelle Kreuzspital, Loëstrasse 99, Chur

#### Mitwirkende

Mitglieder des Vereins Regenbogen Graubünden  
Gospelmusiker: Peter Scherrer, Nicki Andenmatten, Madleina Putzi, Yves Zogg (Piano)  
Magdalena Widmer, Spitalseelsorgerin

#### Katholische Kirchgemeinde Chur

### Einladung

zur Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 19. November 2013, um 20.15 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Tittthof

#### Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2013
2. Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2014:
  - a) Bericht des Kirchgemeindevorstandes
  - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
  - c) Genehmigung
3. Festlegung des Steuerfusses für das Jahr 2014
4. Ersatzwahl für die Amtsperiode 2013/2016 in den Stiftungsrat der Alterssiedlung Bodmer
5. Varia

Im Anschluss an die Behandlung der Traktanden folgt ein Referat von Herrn Dr. Benno Schnüriger, Präsident des Synodalrates der Katholischen Körperschaft Zürich, zu brennenden Themen wie «Warum will Zürich ein eigenes Bistum?» oder «Volksabstimmung zur Abschaffung der Kultussteuer».

Zum Abschluss der Kirchgemeindeversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde Chur, welche seit drei Monaten auf dem Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaft sind, das 18. Altersjahr erfüllt haben und das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder als Ausländer im Besitz der Niederlassungsbewilligung sind.

Der Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2014 kann auf der Kirchgemeindeverwaltung, Tittwiesenstrasse 8, eingesehen bzw. angefordert werden (Tel. 081 286 70 80).

Chur, 25. September 2013

Für den Kirchgemeindevorstand  
Der Präsident: Martin Suenderhauf  
Die Verwalterin: Regula Schnüriger



### 3. GESCHENK-TAUSCH-AKTION

Bist du mindestens 5 und höchstens 12 Jahre alt? Dann kannst du an der 3. Geschenk-Tausch-Aktion 2013 teilnehmen.

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind eingeladen, im Pfarreisaal Heiligkreuz zwei gebrauchte, noch gut erhaltene Spielzeuge abzugeben. Jedes Kind erhält dafür einen Bon für ein anderes Spielzeug. Weil so jeweils ein Spielzeug übrig bleibt, erhalten Kinder aus wirtschaftlich schwächeren Familien ein Spielzeug.

Am Tauschnachmittag können alle Kinder ihren Bon gegen ein anderes Spielzeug eintauschen.

Die Aktion vermittelt Kindern ein Gefühl für ausgleichende Gerechtigkeit, verknüpft soziales Engagement mit sorgsamem Umgang mit der Umwelt und hat eine klare Botschaft: «Teilen, Tauschen und Umweltvorsorge sind sinnvoll und bringen eine Menge Spass.»

### SAMMELTAGE

**Mo, 11. Nov. 2013, 14–15.30 Uhr**  
**Mi, 20. Nov. 2013, 18–19.30 Uhr**  
**Mi, 27. Nov. 2013, 18–19.30 Uhr**

Im Pfarreizentrum Heiligkreuz, Masanserstrasse 161, Chur.

### TAUSCHTAG

**Sonntag, 15. DEZEMBER 2013, 13–16 Uhr**

Im Pfarreizentrum Heiligkreuz, Masanserstrasse 161, Chur.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Spiele und Kinderfilme. Bring ca. eine Stunde Zeit mit.

Eine Aktion der Katholischen Jugendarbeit und Caritas.



# Katholischer Frauenverein

7000 CHUR  
www.kathfvchur.ch

**Montag, 4. November**

## STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

**Mittwoch, 6. November**

## GEDÄCHTNISSESSE

9 Uhr, Erlöserkirche

Wir beten für die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins. Gleichzeitig nehmen wir das Elisabethenopfer des Schweizerischen Kath. Frauenbundes SKF auf.

**Dienstag, 12. November**

## ZMORGA-TREFF

9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

**Mittwoch, 13. November**

## WEIHNACHTSGESCHENKE BASTELN – BASTELKURS FÜR KINDER

Kursleiterin: Astrid Scalisi, Crea-Direct-Beraterin

Zeit/Ort: 14–17 Uhr im Frauenvereinslokal Titthof

Kosten: CHF 10.– bis 15.– pro Kind inkl. Material

Alter: Kinder ab 5 Jahren

Anmeldung: **bis 4. November** an Renata Peterhans, Telefon 081 284 50 51, oder per Mail, renata.peterhans@bluewin.ch

**Montag, 25. und Dienstag,**

**26. November**

## KRÄNZE UND WEIHNACHTSGESTECKE herstellen für den Bazar

Zeit/Ort: ab 13.30 Uhr im Frauenvereinslokal Titthof

Wir suchen noch Grünzeug.

Wo dürfen wir solches abholen oder selber schneiden? Gerne erwarten wir Ihren Anruf: Silvia Caviezel, Telefon 081 252 50 25 oder 079 605 33 77.

**Mittwoch, 27. November**

## WEIHNACHTSBAZAR – ANNAHME

Ab 14 Uhr nehmen wir im Titthof gerne Ihre Handarbeiten, selbstgemachte Konfitüren, eingelegtes Gemüse oder Kuchen entgegen. Herzlichen Dank!

**Donnerstag, 28. November**

## WEIHNACHTSBAZAR

9–16 Uhr, Titthof

55. Weihnachtsbazar mit kleiner Überraschung für die ersten 55 Besucher! Kränze, Gestecke, Handarbeiten, Weihnachtsgebäck und vieles mehr warten auf Sie. Über Mittag servieren wir feine Gerstensuppe, Fleischkäse und Kartoffelsalat. Der Erlös geht dieses Jahr an:

Tecum, Verein Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Stiftung Kinderheim Therapieon, Zizers.

Neu: Nachmittags um 14 Uhr wartet eine Märliante auf die Kinder, die eine Stunde lang interessante und spannende Geschichten erzählt!

**Freitag, 29. November und**

**Samstag, 30. November**

## CHURER WEIHNACHTSMARKT

Der Kath. Frauenverein Chur ist auch dieses Jahr mit einem Stand am traditionellen Churer Weihnachtsmarkt vertreten. Wir freuen uns, Sie an unserem Stand an der oberen Poststrasse zu begrüssen.

## KINDERHÜTEDIENST

Auskunft: Irene Blumenthal,

Telefon 081 302 33 04

\*\*\*

## FRAUEN FEIERN GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 20. November, um 19.15 Uhr** findet der **Frauengottesdienst** im Evang. Kirchgemeindehaus Chur-Masans statt. Thema: Gedanken und Texte von Dorothee Soelle

\*\*\*

## KAB

**Sonntag, 1. Dezember**

## EINZUG DES ST. NIKOLAUS IN DIE STADT CHUR

17 Uhr, Einzug durch die Altstadt  
Route: Hof – Martinsplatz – Reichsgasse – Bankstrasse – Poststrasse – Obere Gasse – Arcas.

Ankunft Arcasplatz ca. 18 Uhr, anschliessend Ansprache, Aspirantenspiel der Jugendmusik Chur und Bescherung für die Kinder.

**Anmeldung für Familienbesuche:** 15. November bis 3. Dezember unter Telefon 079 396 36 07 (Mo bis Fr 8–12 Uhr) oder www.kab.ch.

Am 6. Dezember werden **ausserhalb von Chur** keine Besuche vorgenommen.

\*\*\*

## NACHT DER LICHTER

**Freitag, 22. November, 19.30 Uhr in der Kathedrale Chur**

Nach dem Einsingen um 19.30 Uhr begeben wir singend und betend die Nacht der Lichter in der Kathedrale Chur. Während der Nacht der Lichter steht das Gebet in der Tradition der Gemeinschaft von Taizé im Mittelpunkt. Kerzen werden an diesem Abend die Kathedrale mit warmen Licht erfüllen.

## THEOLOGISCHE HOCHSCHULE CHUR

**Dies academicus 2013**

Einladung zur akademischen Feier des Studienjahres 2013/14 am **Montag, 18. November 2013, 18.15 Uhr** in der Aula der Theologischen Hochschule.

**Festrede**

Sr. Dr. Lea Ackermann:

«Ware Frau»

Frauenschicksale und die Verantwortung von Politik, Kirche und Gesellschaft

Zu dieser Feier und zum anschliessenden Empfang laden Sie herzlich ein für die Theologische Hochschule Chur: Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Rektorin für das Priesterseminar St. Luzi: Weihbischof Dr. Marian Eleganti, Regens

\*\*\*

## IST DAS CHRISTENTUM EINE KUSCHELRELIGION GEWORDEN?

In früheren Zeiten ist die christliche Frohbotschaft oftmals in eine Drohbotschaft umgemünzt worden. In neuerer Zeit gibt es aber auch eine gegenläufige Tendenz. Die daraus resultierende Spannung ist das Thema des ökumenischen Vortragsabends am 4. November mit Prof. Dr. Ralph Kunz, Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich.

Zu diesem Vortrag mit anschliessender Diskussion am **Montag, 4. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Comander Chur** lädt die Vereinigung Freier Protestanten Chur zusammen mit den Bündnerinnen und Bündnern für eine glaubwürdige Kirche alle Interessierten freundlich ein. Der Eintritt ist frei.

Erscheint monatlich

**Jahresabonnement** für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

**Verantwortliche Redaktion:** Richard Burki (Rb), Sonja Ludwig (SL)

**Koordination:** Dompfarramt

**Herausgeber:** Katholische Kirchgemeinde Chur

**Satz und Druck:**

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

**Abbonementswesen und Inkasso:**  
Kirchgemeindedirektorat, Tittwiesenstrasse 8  
Telefon 081 286 70 80  
Konto GKB, CG 181.555.500

## REDAKTIONSSCHLUSS

für das Dezember-Pfarrblatt:

**Donnerstag, 15. November 2013**

## 12 Gottesdienste

### Kathedrale

#### Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)  
18.00 Vorabendmesse

#### Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Pfarreigottesdienst  
17.30 Vesper

#### Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Dienstag

09.00 Eucharistiefeier  
12.15 Eucharistiefeier (Domkapitel)

#### Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
7.30 bis 19.30 Gebet um Priester,  
Anbetungskapelle Hof 11

#### Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung  
bis 9.00

#### Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Eucharistiefeier

### Erlöserkirche

**Samstag** 16.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 08.30 Santa Missa em  
Portuguès  
10.00 Eucharistiefeier  
11.15 Santa Messa in lingua  
italiana  
19.00 Eucharistiefeier  
**Montag** 17.00 Rosenkranz  
**Dienstag** 19.00 Eucharistiefeier  
**Mittwoch** 09.00 Frauenmesse, ausser in  
den Schulferien  
**Donnerstag** 09.00 Eucharistiefeier  
**Freitag** 19.00 Eucharistiefeier  
**Beichtgelegenheit**  
**Samstag** 16.00 bis 16.20

### Heiligkreuzkirche

**Samstag** 18.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 10.30 Eucharistiefeier  
16.00 Kroatischer Gottes-  
dienst  
**Dienstag** 18.30 Eucharistiefeier  
**Donnerstag** 09.00 Eucharistiefeier  
17.30 Rosenkranz  
**Herz-Jesu-**  
**Freitag** 18.30 Eucharistiefeier  
**Beichtgelegenheit**  
Samstag und vor gebotenen Feiertagen  
17.45 bis 18.15

### Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa  
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

### Priesterseminar St. Luzi

Im November finden in der Kirche St. Luzi  
keine Gottesdienste statt!

### Hrvatska katolička Misija

Svake u 16.00 sati:  
nedjelje u Heiligkreuzkirche, Masanserstr. 161

### Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG  
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS  
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-  
kirche, Tödistr. 10, Chur

### Kantonsspital

**Sonntag** 10.30 Eucharistiefeier

### Kreuzspital

**Samstag, 2.11.** 15.00 Eucharistiefeier

### Alterssiedlung Bodmer

**Sonntag** 10.00 Eucharistiefeier  
**Di bis Fr** 09.30 Eucharistiefeier

## Adressen

### Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**  
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7  
**Bürozeiten:** Dienstag bis Freitag von 8.00  
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)  
dompfarrei@kathkgchur.ch  
Jan Bernadic, Pfarradministrator

### Pfarramt Erlöser, Tödistr. 10

**Telefon 081 284 21 56**  
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4  
**Bürozeiten:** Dienstag bis Freitag  
von 8.00 bis 11.30 Uhr  
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch  
P. Francis Venmenikattayil,  
Pfarradministrator

### Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstr. 161

**Telefon 081 353 23 22**  
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7  
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch  
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer  
Richard Burki, Pastoralassistent  
richard.burki@kathkgchur.ch

### Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstr. 8  
Präsident: Martin Suenderhauf  
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin  
**Telefon 081 286 70 80**, Fax 081 286 70 82  
info@kathkgchur.ch

### Sozialdienst der Kirchgemeinde

Tittwiesenstr. 8, **Telefon 081 284 24 46**  
sozialdienst@kathkgchur.ch  
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH  
Cornelia Metz, Sozialarbeiterin FH  
Telefon 081 284 24 47  
**Sprechstunden:**  
Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

### Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstr. 8  
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**  
kjc@kathkgchur.ch

### Missione cattolica italiana

**Coira/Ems/Landquart**  
Don Francesco Migliorati  
**Telefon 079 294 35 19**

### Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG  
P. Francisco Mauricio De Boni CS  
Calandastr. 12  
**Telefon 079 330 06 44**

### Hrvatska katolička Misija

Gartaweg 15, 7203 Trimmis  
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

### Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt  
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

### Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Erlöser  
Tödistr. 10, **Telefon 081 284 21 56**

### Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans

Pfarramt Heiligkreuz  
Masanserstr. 161  
**Telefon 081 353 23 22**

### Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**  
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

### Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstr. 18  
**Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16**  
Pfr. Peter Miksch, Steinbockstr. 8,  
**Telefon 079 313 24 68**

### Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstr. 38,  
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

### Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl  
**Telefon 081 258 32 58**, Fax 081 258 32 59  
Wir helfen bei Armut.

### Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2  
**Telefon 081 254 36 02**, Fax 081 254 36 01

### Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

**TECUM – Begleitung Schwerkranker und Sterbender**, Stückliweg 24, 7206 Igis  
**Tel. 081 353 70 88 und 079 220 07 70**  
info@tecum-graubuenden.ch  
www.tecum-graubuenden.ch